

**Schwerpunkttthema:
Medizinische Qualitätssicherung:
Standortbestimmung**

Die Schweizer Zeitschrift für **Managed Care and Care Management**
Offizielles Organ des Forums Managed Care

Verlag:
Rosenfluh Publikationen AG
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen

Redaktioneller Beirat:
Georges Ackermann, *Richard Altorfer,
*Lorenz Borer, Martin Denz, Kurt E.
Hersberger, *Kurt Hess, Claudio Heusser,
Christian A. Ludwig, Josef Müller,
*Regula Rička, Georges F. Roux, Stefan
Schindler, Hans Schmidt, *Ruedi Wartmann,
Mechtild Willi Studer, Rolf Zwygart
* Ausschuss des Redaktionellen Beirats

Betreuung des Schwerpunkttthemas:
Kurt Hess

Redaktion:
Karin Diodà (kd)
Dahliastrasse 8, 8008 Zürich
Telefon 044-431 73 56, Fax 052-558 83 39
k.dioda@rosenfluh.ch

Brigitte Casanova (bc)
Rue Denis-de-Rougemont 36
2000 Neuchâtel
Telefon und Fax 052-558 83 00
b.casanova@rosenfluh.ch

Redaktionssekretariat:
Rosenfluh Publikationen AG
Anna Marino
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen
Telefon 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61
info@rosenfluh.ch

Anzeigenregie:
Rosenfluh Media AG
Sekretariat: Manuela Bleiker
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen
Telefon 052-675 50 50, Fax 052-675 50 51
romed@rosenfluh.ch

Anzeigenverkauf:
Doris Meier
Dorfstrasse 16
8556 Illhart
Telefon 052-770 01 54, 079-621 96 12
doris.meier@rosenfluh.ch

Gestalterisches Konzept:
Team hp Schneider, AG für Gestaltung
8352 Rätterschen

DTP und Layout:
Rosenfluh Publikationen AG, Regina Hauser

Druck:
stamm+co. AG, Grafisches Unternehmen
8226 Schleithelm

Abonnemente, Adressänderungen:
EDP Services AG
Ebenastrasse 10, Postfach, 6048 Horw
Telefon 041-349 17 60, Fax 041-349 17 18
saem.ropu@edp.ch

Abonnementspreise:
Erscheint achtmal jährlich
Jahres-Abonnement: Fr. 160.-
(Westeuropa: Fr. 209.-)
Einzelheft: Fr. 25.- (inkl. Porto, plus MwSt.)
Einzelheft-Bestellungen bitte an das
Redaktionssekretariat.
Diese Zeitschrift wird im
EMBASE/Excerpta Medica indiziert.
11. Jahrgang; ISSN 1422-6618

© Copyright by
Rosenfluh Publikationen AG.
Alle Rechte beim Verlag. Nachdruck und
Kopien von Beiträgen und Abbildungen in
jeglicher Form, wie auch Wiedergaben auf
elektronischem Weg und übers Internet,
auch auszugsweise, sind verboten bzw. be-
dürfen der schriftlichen Genehmigung des
Verlags.

Hinweise:
Der Verlag übernimmt keine Garantie oder
Haftung für Preisangaben oder Angaben zu
Diagnose und Therapie, im Speziellen für
Dosierungsanweisungen.

Mit der Einsendung oder anderweitigen
Überlassung eines Manuskripts oder einer
Abbildung zur Publikation erklärt sich der
Autor/die Autorin damit einverstanden, dass
der entsprechende Beitrag oder die entspre-
chende Abbildung ganz oder teilweise in al-
len Publikationen und elektronischen Medi-
en der Verlagsgruppe veröffentlicht werden
kann. Bei einer Zweitveröffentlichung wer-
den der Autor informiert und die Quelle der
Erstpublikation angegeben.

**Managed Care ist online einsehbar
(pdf) unter
fmc.ch
und tellmed.ch**

- 6 Qualitätsrahmen: Der Bund ist gefordert**
Bea Heim, Peter Indra, Olivier Kappeler
Über die Umsetzung der Motion «Qualitätssicherung und Patienten-
sicherheit» diskutieren die Nationalrätin Bea Heim, der BAG-Vertreter
Peter Indra und Olivier Kappeler, Mitglied des Zentralvorstandes FMH.
- 12 Spitalversorgung: Vielfalt und Koordinationsbedarf**
Paula Bezzola, Marc-Anton Hochreutener
Vorgestellt werden bestimmte Tendenzen und zentrale Erkenntnisse, die
sich bei den Aktivitäten zur Qualitätssicherung in Spitälern abzeichnen.
- 15 Verbesserungsmöglichkeiten in der Praxis erkennen**
Beat Künzi
Die Erfahrungen mit dem Europäischen Praxisassessment (EPA) in der
Schweiz zeigen eine gute Machbarkeit mit sehr gutem Aufwand-Nutzen-
Verhältnis.
- 18 Klinische Indikatoren – Equam betritt Neuland**
Kurt Hess
Die Stiftung für externe Qualitätssicherung in der Medizin (Equam) hat
ihre Zertifizierungs-Instrumente mit klinischen Indikatoren ergänzt.
- 21 Qualität und Wirtschaftlichkeit als Widersacher?**
Peter Berchtold
Eine deutsche Studie zeigt, dass Fallkostenpauschalen in Spitälern
ärztliche Handlungs- und Entscheidungsprozesse deutlich beeinflussen
können.
- 24 Optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis**
Walter Frei, Stefan Teske
In der Vertragspolitik der Krankenversicherer soll die Sicherung und
Verbesserung der Qualität einen höheren Stellenwert erhalten.